

Bist du schonmal hingefallen?

Was denkst du: Ist Hinfallen etwas Gutes oder etwas Schlechtes?

Warum denkst du das?

Ich kenne ein Kind, das ist auch mal hingefallen. Bei sich zu Hause. Es ist gestolpert und lag dann auf dem Boden. Das hat richtig weh getan. Das Kind fand das gar nicht gut. Vielleicht hat es sogar geweint.

Als das Kind nun dort auf dem Boden lag, merkte es irgendwann, dass es jetzt unter den Schrank schauen konnte, der im Wohnzimmer stand. Denn wer am Boden liegt, sieht manchmal Dinge, die sonst nicht zu sehen sind.

Und was sah es da?

-Unter dem Schrank lag das Portemonnaie des Kindes. Das verlorene Portemonnaie!! -Mit dem ganzen gesparten Taschengeld drin. Das Kind hatte es schon überall gesucht!! Tagelang. Es war schon so traurig gewesen, weil das Portemonnaie einfach weg war. Und jetzt lag es da, unter dem Schrank!!

Ist Hinfallen etwas Gutes oder etwas Schlechtes?

Kann es sein, dass manchmal Hinfallen auch etwas Gutes haben kann? So wie in der Geschichte? Wäre das Kind nicht hingefallen, hätte es sein Portemonnaie vielleicht niemals wiedergefunden.

Hast du so etwas auch schon mal erlebt? Dass etwas Schlechtes passiert ist, aber hinterher hatte das Schlechte auch etwas Gutes? Meistens weiß man das vorher noch nicht, wenn das Schlechte auch etwas Gutes hat. Das weiß man erst hinterher.

An diesem Sonntag wird -wie jeden Sonntag- in der Kirche eine Geschichte von Jesus aus der Bibel vorgelesen. Und in dieser Geschichte geht es eben um diese verrückte Sache: Dass Dinge passieren können, die eigentlich schlecht sind, aber trotzdem Gutes bringen können.

Die Geschichte von Jesus geht so:

*Jesus war schon einige Jahre mit seinen Freunden unterwegs. Er erzählte den Menschen überall von Gott. Jesus wusste, dass er bald sterben wird. Und er wollte seine Freunde darauf vorbereiten. Er sagte zu ihnen: „Wir gehen jetzt in die Stadt Jerusalem. Dort leben mächtige Leute. Diese mächtigen Leute ärgern sich über mich. Sie ärgern sich über das, was ich sage und tue. Sie wollen, dass ich sterbe. Sie werden mir weh tun und mich ans Kreuz schlagen. Am Kreuz*

*werde ich sterben. Aber nach drei Tagen werde ich von den Toten auferstehen. Ich werde leben."*

Einer von Jesus Freunden hieß Petrus. Er hörte das, was Jesus da sagte. Stelle dir vor, dass du Petrus bist. Was fühlt Petrus wohl als er diese Worte hört? Was meinst du?

*Petrus war aufgeregt. Er sagte zu Jesus: „Jesus, das darf nicht passieren! Keiner darf dir weh tun. Keiner soll dich töten! Du darfst nicht sterben! Das soll Gott verbieten!"*

*Da sagte Jesus zu Petrus: „Petrus, sei still! Du hast keine Ahnung davon, was Gott will! Gott denkt anders als die Menschen. Er weiß viel mehr. Er kennt auch das, was wir nicht wissen. Manchmal will Gott etwas anderes als die Menschen. Wer mein Jünger sein will, soll nicht zu sehr an sich selbst denken. Und sich nicht zu viele Gedanken über das machen, was Schlechtes passiert. Vielleicht passiert ja auch etwas Gutes, nur die Menschen wissen es noch nicht. Aber Gott weiß es. Gott weiß mehr als die Menschen. Gott kennt auch das, was hinterher passiert. Wer mein Jünger sein will, soll sich ganz auf Gott verlassen. Gott ist da. Es ist nur eine einzige Sache wichtig: Lebt so, wie ich es euch gesagt und gezeigt habe. Auch bei Problemen und Schwierigkeiten. Alles andere wird sich finden. Vertraut auf Gott!"*

Weißt du noch, was Jesus wichtig war? Was hat Jesus getan? Was hat er gesagt? Sprich doch mal mit deinen Eltern darüber, wenn du magst.